



Stundenentwurf

Bilder, Videos, Stimmen

Zur Lektion „Bilder, Videos, Stimmen“ · Kurs Einstieg · Kapitel 3: Fakes und Falschinfos erkennen
· Lektion 4 · 45 Minuten, als Doppelstunde 90 · KI-Zugang hilfreich, nicht nötig

Entwurf: noch nicht fachlich geprüft

Dieses Material ist ein Entwurf. Es wurde noch von keiner Lehrkraft fachlich geprüft oder im Unterricht erprobt. Bitte lesen Sie es vor dem Einsatz selbst und passen Sie es an Ihre Klasse an.

Lernziel: Die Schülerinnen und Schüler ordnen ein verdächtiges Bild, Video oder einen Anruf über unabhängige Wege ein (Herkunft, Rückwärtssuche, zweite Quelle, Rückruf), statt sich auf einzelne Bildmerkmale zu verlassen.

Vorwissen: Keins.

Material

- Einstiegsfolie, als Gliederung auf der letzten Seite
- Arbeitsblatt mit Lösungsbogen, aus derselben Lektion
- Praxisauftrag, aus derselben Lektion
- Schreibauftrag mit Bewertungsraster, aus derselben Lektion
- Karteikarten, aus derselben Lektion

Ablauf der Einzelstunde, 45 Minuten

Minute 0 bis 6 · Einstieg · Plenum

Lehrkraft: Stellt die Frage auf der Folie und sammelt Antworten.

Klasse: Beschreiben, was sie tun würden.

Material: Einstiegsfolie

Minute 6 bis 19 · Erarbeitung I · Einzelarbeit

Lehrkraft: Teilt das Arbeitsblatt aus.

Klasse: Lesen „Die alten Merkmale verschwinden“ und „Herkunftsdaten statt Bildmerkmale“ und lösen die Aufgaben 1 bis 3.

Material: Arbeitsblatt mit Lösungsbogen

Minute 19 bis 35 · Erarbeitung II · Partnerarbeit

Lehrkraft: Lässt die Aufgaben 4 bis 8 lösen; bei Aufgabe 6 die Schritte gegen den Stimmklon an der Tafel sammeln.

Klasse: Lösen die Aufgaben 4 bis 8 und entscheiden bei Aufgabe 4 Zug für Zug, was sie mit dem Video tun.

Material: Arbeitsblatt mit Lösungsbogen

**Minute 35 bis 45 · Sicherung · Plenum**

Lehrkraft: Hält die unabhängigen Wege und die Regel „auflegen, selbst zurückrufen“ fest.

Klasse: Übertragen beides und vereinbaren in Gedanken ein Codewort für die Familie.

Material: Arbeitsblatt mit Lösungsbogen

Erweiterung zur Doppelstunde, weitere 45 Minuten**Minute 45 bis 65 · Anwendung mit KI · Partnerarbeit**

Lehrkraft: Teilt den Praxisauftrag aus und nennt die an der Schule erlaubte KI. Ist an der Schule keine KI freigegeben, führt die Lehrkraft den Auftrag am Beamer vor, und die Klasse sagt an, was hineingeschrieben wird.

Klasse: Lassen ein unverfängliches Bild ohne erkennbare Personen, bei dem sie unsicher sind, nach dem Praxisauftrag einordnen und prüfen die Einschätzung mit einer Rückwärtssuche.

Material: Praxisauftrag

Minute 65 bis 80 · Schreiben und gegenlesen · Partnerarbeit

Lehrkraft: Teilt den Schreibauftrag aus. Nach acht Minuten tauschen die Paare die Blätter und bewerten mit dem Raster.

Klasse: Schreiben Aufgabe 9: einen Auftrag zum Einordnen eines Bildes, der eine Regel für den Fall der Unsicherheit statt eines Urteils verlangt.

Material: Schreibauftrag mit Bewertungsraster

Minute 80 bis 90 · Wiederholen · Partnerarbeit

Lehrkraft: Teilt die Karteikarten aus, beidseitig gedruckt und ausgeschnitten.

Klasse: Fragen die Karten ab.

Material: Karteikarten

Woran Sie sehen, dass das Ziel erreicht ist

Zu einem Fallbeispiel nennt jede Schülerin und jeder Schüler zwei unabhängige Prüfwege und begründet, warum ein einzelnes Bildmerkmal nicht reicht.

Differenzierung

Leichter: Die vier Wege als Bildkarten; die Klasse ordnet sie einem Fallbeispiel zu.

Schwerer: Recherchieren, was Herkunftsdaten (Content Credentials) an einem Bild anzeigen und wo sie fehlen.



Stolpersteine, eingeschätzt

- Bilder echter Menschen, auch Prominenter, nicht in einen Dienst hochladen lassen. Für den Praxisauftrag Landschaften, Gegenstände oder erzeugte Beispielbilder nehmen.
- Aufgabe 3 zur Kennzeichnungspflicht nach Artikel 50 der KI-Verordnung ist eine Rechtsfrage. Beim Lösungsbogen bleiben und keine eigene Auslegung geben.

Lehrplan und Kompetenzen

KMK-Handlungsempfehlung KI, Handlungsempfehlung für die Bildungsverwaltung zum Umgang mit Künstlicher Intelligenz in schulischen Bildungsprozessen (10.10.2024), Themenbereich 1, S. 5

„Hinsichtlich der Demokratiebildung und der Gefährdung demokratischer Strukturen durch KI-generierte und -verbreitete Falsch- und Desinformation gewinnt die Medienbildung und -erziehung in allen Lernbereichen an Bedeutung.“

Anknüpfung: Erzeugte Bilder, Videos und Stimmen als Weg für Falsch- und Desinformation einordnen.

Quelle: https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2024/2024_10_10-Handlungsempfehlung-KI.pdf, abgerufen am 28.09.2026

LehrplanPLUS Bayern, Gymnasium, Informatik 11 (NTG), Lernbereich 4: Künstliche Intelligenz, letzte Kompetenzerwartung

„Die Schülerinnen und Schüler ... nehmen zu ausgewählten aktuellen Einsatzmöglichkeiten der Künstlichen Intelligenz Stellung und bewerten Chancen und Risiken für Individuum und Gesellschaft.“

Anknüpfung: Bewertet Chancen und Risiken einer aktuellen Anwendung für Einzelne und die Gesellschaft.

Quelle: <https://www.lehrplanplus.bayern.de/fachlehrplan/gymnasium/11/informatik/ntg>, abgerufen am 28.09.2026

Offene Frage (LehrplanPLUS, andere Schularten): Passt die Stunde in die Lehrpläne der Mittelschule, der Realschule oder der beruflichen Schulen, etwa in Deutsch oder in ein Fach mit Medienbildung? Dort ist nicht nachgesehen worden.

Kompetenzrahmen (Erstzuordnung, nicht von einer Lehrkraft geprüft; die deutschen Titel sind eine eigene Arbeitsübersetzung):

AILit Create with AI 4: Prüfen, wie KI Echtheit von Inhalten und geistiges Eigentum schützen oder verletzen kann.

AILit Engage with AI 3: Beurteilen, ob KI-Ausgaben übernommen, überarbeitet oder verworfen werden.

DigComp 3.0 1.2: Informationen bewerten



Einstiegsfolie, als Gliederung

Sechs Finger? Das war einmal.

- Bildfehler werden seltener.
- Woher kommt das Bild?
- Wer zeigt es noch?
- Passt es zum Zusammenhang?

Ein Video kursiert in deiner Klassengruppe. Was tust du, bevor du es weiterleitest?

Für Sie, nicht für die Wand

Kein echtes Deepfake einer realen Person zeigen. Die Frage genügt; es geht um den Prüfweg, nicht um das Staunen.